

FINANZ PLANER FORUM *Österreich*

2. FINANZPLANER FORUM ÖSTERREICH

4. & 5. MAI 2015

VIENNA MARRIOTT HOTEL

DAS FINANZPLANER FORUM

Rund 1.100 Berater bilden die Gemeinschaft der gut ausgebildeten Finanzplaner und -berater in Österreich, kurzum: Das Finanzplaner Forum. Im Einzelnen sind dies mehr als 300 CFP® CERTIFIED FINANCIAL PLANNER und etwa 1.000 Diplom.Finanz-berater bzw. EFA® European Financial Advisor (die niedrigere Summe ergibt sich durch Doppelzertifizierungen).

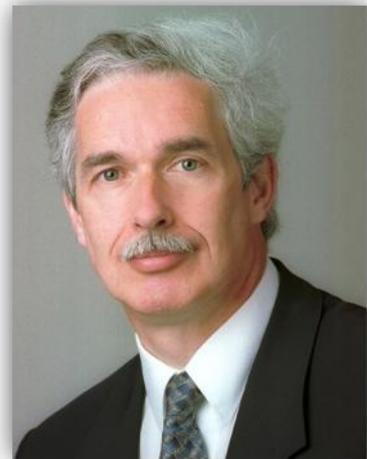
Das Finanzplaner Forum versteht sich als Netzwerk von Experten für Experten in der Finanzdienstleistungsbranche und bei beratenden Berufen. Hier besteht die Möglichkeit des institutsübergreifenden Erfahrungsaustauschs zu den aktuellen fachlichen, vertrieblichen und regulatorischen Anforderungen, und daneben die Chance, auf spezialisierte Berater in Finanz-, Steuer- und Rechtsfragen zurückzugreifen.

Für alle Berater mit einer Weiterbildungsverpflichtung bietet das Forum zusätzlich die kostengünstige Teilnahme an entsprechenden Fachveranstaltungen.

Neben dem Format „Finanzplaner Forum am Abend“ ist dies nun die zweite Großveranstaltung in Österreich, die mit klarem Fokus auf diese Top-Beratergruppe hohe Fachlichkeit mit einem starken Networking verbindet.



Guido Küsters



Otto Lucius

Sponsoren + Medienpartner

| | |
|---|--|
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Die Presse

Sponsoren + Medienpartner

| | |
|--|---|
|  <p>Gschwind  SOFTWARE GMBH</p> |  <p>J.P. Morgan Asset Management</p> |
|  <p>JUPITER</p> |  <p>LACUNA HANDS ON SUCCESS</p> |
|  <p>leitnerleitner wirtschaftsprüfer steuerberater</p> |  <p>microplan Finanzsoftware</p> |
|  <p>MÜNZE ÖSTERREICH</p> |  <p>MYRA CAPITAL</p> |
|  <p>VERBAND FINANCIAL PLANNERS Österreichischer Verband Financial Planners</p> |  <p>ZERTIFIKATE FORUM AUSTRIA</p> |



PROGRAMM

| 04.05.2015 | Programmteil / Vortragstitel | Referent(en) / Diskutanten |
|-------------------|---|--|
| 08:50 | Begrüßung und Eröffnung | Lucius / Küsters |
| 09:00 - 10:00 | Reich werden auf die gute Art | Altabt Dipl.-Kfm. Gregor Henckel-Donnersmarck |
| 10:00 - 10:45 | Aktien-Abstinenz privater Anleger - Gefahr für die Gesellschaft? | Dr. Martin Hüfner, Assénagon |
| 10:45 - 11:15 | Kaffeepause / Networking | |
| 11:15 - 12:00 | Investing in a year of monetary policy divergence | David Stubbs, JP Morgan |
| 12:00 - 12:30 | Der globale Gesundheitsmarkt als Anlagealternative | Thomas Hartauer, Lacuna |
| 12:30 - 14:00 | Mittagspause / Networking & Thementische | |
| 14:00 - 15:00 | Behavioral Asset Management | Mag. Gökhan Kula, Myra Capital, und Mag. Markus Schuller, Panthera Solutions |
| 15:00 - 15:30 | Kaffeepause / Networking | |
| 15:30 - 16:00 | Provisionsberatung versus Honorarberatung nach MiFID II | Mag. Klaus Kumpfmüller, Vorstand FMA |
| 16:00 - 16:30 | Honorar- versus Provisions- beratung - Die Sicht der Praxis | Dr. Henning Bergmann, DSGVO |
| 16:30 - 17:00 | Lessons from the UK? Regulation and its impact on Financial Advisory Business | Paul Stanfield, Generalsekretär FECIF, London |
| 17:00 - 17:30 | Honorarberatung im Private Banking – Ein Praxisbericht nach sechs Jahren | Mag. Constantin Veyder-Malberg, Capital Bank |
| 17:30 - 18:00 | Diskussion Honorar vs. Provision | Prof. Otto Lucius (Moderation) Panelists: Bergmann, Kumpfmüller, Stanfield, Veyder-Malberg |
| 18:00 - 19:00 | Networking | |
| ab 19:00 | Abendessen mit Programm | |

PROGRAMM

| 05.05.2014 | Programmteil / Vortragstitel | Referent(en) / Diskutanten |
|-------------------|---|--|
| 08:55 | Begrüßung und Eröffnung | Lucius / Küsters |
| 09:00 - 10:30 | Die letzte Meile in der Anlageberatung | Univ.-Prof. Andreas Hackethal, Goethe Universität Frankfurt |
| 10:30 - 11:00 | Kaffeepause / Networking | |
| 11:00 - 11:45 | Ein systemischer Ansatz in der Unternehmensnachfolgeberatung | Mag. Hans Mitterhuber, RLB Oberösterreich |
| 11:45 - 12:30 | Unternehmensnachfolge – Steuerliche / Sozialversicherungsrechtliche Aspekte | Dr. Elisabeth Günther. Schoellerbank AG |
| 12:30 - 14:00 | Mittagspause / Networking & Thementische | |
| 14:00 - 15:00 | Investor Protection – Rechtliche Neuerungen | Mag. Claudia Parenti, FMA |
| 15:00 - 15:30 | Kaffeepause / Networking | |
| 15:30 - 17:00 | Steuerliche Neuerungen in der Finanzberatung | Dr. Yvonne Schuchter-Mang, LeitnerLeitner |
| 17:00 | Preisverleihung Gewinnspiel und Verabschiedung | |

DIE REFERENTEN



Dr. Henning Bergmann

Rechtsanwalt und Bankkaufmann (Sparkasse Detmold)

War bis 2008 Leiter des Fachbereichs Beteiligungen beim Sparkassenverband Niedersachsen und Geschäftsführer der Förderungsgesellschaft des Verbandes. Seit 2008 Leiter Kapitalmarktrecht beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband, verantwortlich für die Begleitung der Normgebungsverfahren im Kapitalmarktrecht auf nationaler sowie europäischer Ebene und die regulatorische Umsetzung in der Sparkassen-Finanzgruppe, unter anderem für das Projekt zur Umsetzung der Finanzmarktrichtlinie MiFID II sowie der Finanzmarktverordnung MiFIR. Dr. Bergmann ist Autor verschiedener Publikationen, unter anderem der Kommentierung des Effekengeschäfts im Bankrechts-Kommentar.



Dr. Elisabeth Günther, CFP®, EFA®

ist Direktorin des Teams Wealth Advisory Steuern, Stiftungen und Nachfolge innerhalb der Private Banking Division der UniCredit Group Austria.

Damit verantwortet sie diese Bereiche sowohl innerhalb der Schoellerbank AG als auch für das Private Banking der Bank Austria.

Nach 2-jähriger Vertriebstätigkeit im Bereich Private Banking in der Schoellerbank Wien erfolgte 2002 der Wechsel in das Financial Planning & Family Office Team in Salzburg mit Spezialisierung auf Finanz- und Vermögensplanung sowie nationale und internationale Steuerrechtsfragen.



Univ.-Prof. Dr. Andreas Hackethal

Andreas Hackethal ist seit 2011 Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Goethe Universität in Frankfurt am Main und seit 2008 Professor für Finanzen am dortigen House of Finance.

In der Forschung beschäftigt er sich empirisch mit den Themen Anlegerverhalten, Beratung und Finanzinnovationen. Seit 2009 gehört er dem Fachbeirat der BaFin und seit 2011 der Börsensachverständigenkommission an. Von der Hochschulzeitschrift unicum wurde er für seinen Einsatz für Studierende zu Deutschlands Professor des Jahres 2010 gewählt. Über seinen Blog „Deutschland lernt sparen“ und Videokurse in Kooperation mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung engagiert er sich für mehr Finanzbildung in der Bevölkerung.



Thomas Hartauer, Bankbetriebswirt (BA)

Vorstand der Lacuna AG.

Als gelernter Bankbetriebswirt war Thomas Hartauer vor seinem Einstieg bei Lacuna als Berater bei der Regensburger Volksbank tätig. Zusätzlich absolvierte er erfolgreich einen Aufbaustudiengang bei der Frankfurter Bankakademie. 2002 ging Hartauer bei Lacuna an Bord und ist seit Januar 2008 Vorstand der unabhängigen Investmentgesellschaft, welche seit 1996 auf zukunftsfähige Nischen mit langfristigem Rendite-Potenzial spezialisiert ist. Dabei ist er seit Anbeginn für die Bereiche Produktgestaltung, Vertrieb und Unternehmensentwicklung verantwortlich.



Altabt Dkfm. Mag.theol. Gregor Henckel-Donnersmarck

Geboren 1943 zu Breslau in Schlesien. 1963 Matura am Humanistischen Gymnasium in Klagenfurt, danach Wehrdienst beim Bundesheer. 1964-1969 Studium an der Hochschule für Welthandel in Wien. 1970-1977 in leitender Position für die Firma Schenker&Co in Frankfurt/Main und Barcelona tätig.

Am 15. November 1977 Eintritt ins Zisterzienserstift Heiligenkreuz, 1978-1986 Studium an der dortigen Philosophisch-Theologischen Hochschule. Priesterweihe am 1. August 1982. 1986-1991 Prior des Zisterzienserstiftes Rein bei Graz, anschließend Assistent des Generalabtes in Rom. 1994-1999 Nationaldirektor von Missio Austria (Päpstliche Missionswerke Österreich). 1999 wurde er zum 67. Abt des Stiftes Heiligenkreuz gewählt und stand diesem bis 10. Februar 2011 vor.

Außerdem ist er noch in folgenden Funktionen tätig: Aumônier-Vicaire des Ordens vom Goldenen Vlies; Ehren-Conventualkaplan im Souveränen Malteser-Ritter-Orden und Spiritual im Großpriorat von Österreich.



Dr. Martin W. Hufner

Dr. Martin Hufner (72) ist Chefvolkswirt der Assénagon Asset Management Gruppe. Davor war er viele Jahre Chefvolkswirt beziehungsweise Direktor der Volkswirtschaftlichen Abteilung bei der HypoVereinsbank in München und der Deutschen Bank in Frankfurt. In Brüssel leitete er den renommierten Wirtschafts- und Währungsausschuss der Chefvolkswirte der Europäischen Bankenvereinigung.

Hufner ist Autor von „Hufners Wochenkommentar“, der inzwischen an mehr als 30.000 Leser geht. Er schreibt darüber hinaus für große internationale Zeitungen. In den letzten Jahren hat er eine Reihe von Büchern veröffentlicht, unter anderen: „40 Geldfallen, die Sie besser vermeiden – Warum alles falsch ist, was wir über Wirtschaft wissen“.

Hufner ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der FondsConsult Research AG in München. Er ist Fellow des Centrums für allgemeine Politikforschung an der Universität München und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Sustainable Governance Indicators der Bertelsmann Stiftung.



Mag. Gökhan Kula, CFA, FRM

Gökhan Kula ist Gründungsmitglied und Geschäftsführer der Investment Boutique MYRA Capital. Er ist Kapitalmarktexperte mit mehr als zwölf Jahren Erfahrung in der Investmentbranche. Nach unterschiedlichen leitenden Positionen im Bereich Asset Management der Walser Privatbank AG wurde er mit Gründung der Walser Privatbank Invest S.A. im Januar 2011 zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt. Des Weiteren war er Verwaltungsratsmitglied verschiedener Luxemburger Investmentgesellschaften. Als Fondsmanager kann er einen sehr erfolgreichen Track-Record vorweisen, der durch internationale Auszeichnungen bestätigt wird.



Mag. Klaus Kumpfmüller

Mag. Klaus Kumpfmüller ist seit 2013 Vorstandsdirektor der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA). Er vertritt die FMA international als Mitglied im „Rat der Aufseher“ (Board of Supervisors) und im Verwaltungsrat (Management Board) der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) sowie als Mitglied des Einheitlichen Abwicklungsgremiums (Single Resolution Board).



Mag. Johann Mitterhuber

Mag. Hans Mitterhuber ist seit seinem Universitätsabschluss in Betriebswirtschaft 1983 durchgehend im Bankwesen tätig und hat für verschiedene Institute im Bereich Finanzierungen auch in leitender Position gearbeitet. Nach einem Curriculum in systemischer Beratung und dem Abschluss einer Coaching-Ausbildung wechselte er in die Raiffeisenlandesbank OÖ, wo er seit März 2008 als Begleiter von Unternehmensnachfolgen und bäuerlichen Hofübergaben beschäftigt ist.



Mag. Claudia S. Parenti, LL.M.

Frau Mag. Claudia Parenti ist bei der FMA, Abteilung Wohlverhaltensregeln und Compliance, als Spezialistin beschäftigt. Schwerpunktmäßig ist sie mit der innerstaatlichen Umsetzung von MiFID II und der Prüfung der Compliance-Organisation von Kreditinstituten betraut.

Davor war sie als Rechtsanwältin tätig, wobei sie sich unter anderem mit dem Thema „unlauterer Wettbewerb“ einschließlich irreführender Werbung beschäftigte.



Dr. Yvonne Schuchter-Mang

Dr. Yvonne Schuchter-Mang ist seit Mai 2005 bei LeitnerLeitner als Steuerberaterin und Director in den Bereichen Beratung von vermögenden Privatpersonen und Stiftungen tätig. Bis Februar 2011 war sie zudem Universitätsassistentin bei Frau Prof. Kirchmayr am Institut für Finanzrecht an der Universität in Salzburg. Seit 2005 ist sie österreichische Korrespondentin für das International Bureau of Fiscal Documentation und seit 2010 ist sie Korrespondentin der Fuchsbriefe. Vor ihrem Einstieg bei LeitnerLeitner war sie im Banking & Finance Team einer Big Four Gesellschaft in Wien tätig. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Stiftungssteuerrecht, in der Besteuerung von vermögenden Privatpersonen, in der Besteuerung von Kapitaleinkünften, im Internationalen Steuerrecht sowie in der Legalisierung von Auslandsvermögen. In diesen Bereichen publiziert sie laufend in Fachzeitschriften sowie Fachbüchern. Frau Dr. Schuchter-Mang ist zudem Fachvortragende (u.a. bei der Akademie der österreichischen Wirtschaftstreuhand).



Mag. Markus Schuller, MBA, MScFE

Gründer von Panthera Solutions, Universitätslektor, Buchautor – Monaco

Als erfahrener Investment Banker blickt Markus Schuller auf 15 erfolgreiche Jahre in der Anwendung innovativer Finanzmarktmethoden zurück. Nach beruflichen Stationen bei Banken, Hedge- und Private Equity Fonds gründete er 2009 das Beratungsunternehmen Panthera Solutions mit Sitz im Fürstentum Monaco. Professionelle Investoren werden in der Einarbeitung von robusten Asset Allocation Methoden begleitet. Dieser Seitenwechsel hin zur Unterstützung von Investoren drückt sich auch in seinen Beiträgen zur robusteren Ausgestaltung unseres Finanzsystems aus, sei es durch die Mitarbeit in OECD-Gremien, seine Lektorentätigkeit an Privatuniversitäten, seine Keynotes auf internationalen Investmentkonferenzen oder seine Fachartikel für deutschsprachige Qualitätsmedien.



Paul Stanfield

Having worked in the financial services industry for over two decades, in both the UK and mainland Europe, Paul has considerable experience in both the provision of independent advice and the promotion and distribution of investment funds and financial products. Now based in London, after many years living and working on the continent, Paul is the CEO of FEIFA (Federation of European IFAs) and Secretary General of FECIF (European Federation of Financial Advisers & Intermediaries) – two non-profit trade associations. Paul is also a Director of a UK Financial Services Group and runs a consultancy business, which provides marketing and business development services for investment houses, trust companies, international pension providers and IFAs.



David M. Stubbs

David Stubbs, Executive Director, is a global market strategist at J.P. Morgan Asset Management. Based in the London office, David is responsible for delivering research-driven insights on the global economy and markets to both retail and institutional clients in the UK and Europe. He is a frequent guest on CNBC, Bloomberg and other major market outlets. Prior to joining J.P. Morgan, David worked at MRB Partners in New York where he was a senior macro strategist, and he held similar roles at Heitman Securities in London and at the United Nations Department for Economics and Social Affairs, amongst others. David holds a M.Sc. in International Political Economy from the London School of Economics and a Ph.D. in Economics from The New School for Social Research in New York. He is an FRM and CMT Charter Holder.



Mag. Constantin Veyder-Malberg

ist seit Anfang 2001 Mitglied im Vorstand der Capital Bank - GRAWE Gruppe AG und dort als Marktvorstand für die Bereiche Private Banking, Investment Services und Treasury zuständig. Daneben ist er Vorstand in der Brüll Kallmus Bank AG (seit 2013 Vorsitzender) und Geschäftsführer der Corporate Finance – GRAWE Gruppe GmbH. Der gebürtige Salzburger verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Wertpapiergeschäft, davon 15 Jahre als Bank- bzw. KAG-Vorstand. Seine Stationen waren das Bankhaus Spängler, die Focus Wertpapierverwaltungs- und FinanzberatungsgmbH, die Schoellerbank, die Austro-Bavaria Investment AG sowie SKWB Schoellerbank Invest AG.

DIE SPONSOREN

CertFin – Die Online-Plattform



Als Lernplattform der BEC GmbH bietet CertFin nicht nur die verpflichtende Ethikschulung im Auftrag von FPSB Deutschland und von Österreichischer Verband Financial Planners an, sondern vermehrt Weiterbildungskurse mit je 1 oder 2 CPD-Credits, die jeweils bei den Verbänden in Deutschland und Österreich registriert sind. Diese Weiterbildungsangebote sind ausschließlich für CFP® und Diplom.Finanzberater/EFA® vorgesehen.

Daneben bietet CertFin online auch eine Fit & Proper Fortbildung für Aufsichtsräte sowie für Geschäftsleiter und Aufsichtsratsvorsitzende an; außerdem werden über die Plattform auch die Inhalte der Online-Schulungsteile des neuen Anlageberater-Lehrgangs der BankAkademie (Blended Learning) vermittelt. Das Angebot wird laufend erweitert.

Comstage ETFs

ComStage ETFs

ComStage ist die ETF-Marke der Commerzbank AG. ComStage bietet mehr als 100 ETFs auf Aktien-, Rohstoff-, Renten- und Geldmarktindizes an, die sich durch geringe Pauschalgebühren, einen extrem niedrigen Tracking Error und die Total Return Strategie (Dividenden fließen in die Wertentwicklung des ETFs ein) auszeichnen. Ein weiteres Merkmal der ComStage ETFs sind geringe Geld-Brief-Spannen und hohe Liquidität.

Die Palette an ComStage ETFs deckt Indizes auf Aktien, Renten und Rohstoffe ab. Ergänzt wird sie durch ETFs auf Strategie-Indizes, wie zum Beispiel Short- oder gehebelte ETFs, durch geldmarktnahe Themen und Zinsstrategien auf den Bund Future. Sämtliche ComStage ETFs sind in Österreich zugelassen und die Steuerdaten werden übermittelt.

CPB Software AG



Die CPB SOFTWARE AG - eine Unternehmensgruppe mit Tochtergesellschaften in Österreich und Deutschland - beschäftigt 130 Mitarbeiter, die sich der Wartung und laufender Entwicklung qualitativ hochwertiger Softwarelösungen für Banken, dem technischen Betrieb der Anwendungen in eigenen Rechenzentren (Application Service Providing) sowie der Durchführung von Geschäftsprozessen (Business Process Outsourcing) widmen. Zu den Kunden zählen mittlerweile mehr als 800 Finanzdienstleister in Europa.

Die von CPB bereitgestellten Services und Softwareprodukte orientieren sich am Bedarf von Banken, deren Vertriebspartnern, Asset- und Fondsmanagern sowie jenem von Kapitalanlagegesellschaften. Individuell maßgeschneiderte Lösungen auf der Basis langjährig erprobter Softwarekomponenten bieten sämtlichen Mitarbeitern in Front-, Mid- und Back-Office bestmögliche Unterstützung zur effizienten Bewältigung ihrer täglichen Aufgaben. Die weitestgehend selbst entwickelten Softwarekomponenten, welche sich seit Jahren bei Banken im produktiven Einsatz befinden, umfassen die komplette Wert-schöpfungskette einer Privatbank. Einen Schwerpunkt bildet die Wertpapierabwicklung, beginnend mit der Ordererfassung über die Abwicklung bis hin zu Steuern und Meldewesen einschließlich des notwendigen Kundenberichtswesens.

Lösungen für die mobile Kundenberatung und -betreuung (mittels Tablet PC) sowie ein Web-Portal für Bankmitarbeiter und deren Kunden runden das innovative und zeitgemäße Lösungsportfolio ab.

C-QUADRAT Kapitalanlage AG



C-QUADRAT ist ein international tätiger Asset Manager, der für seine Anleger kontinuierlich und nachhaltig Wachstum erzielen möchte. Um dieses Ziel zu erreichen, setzen die Fondsmanager in Wien und London sowohl auf quantitative als auch diskretionäre Investmentstrategien. Institutionelle Investoren und Privatanleger vertrauen seit vielen Jahren auf die Expertise von C-QUADRAT. *the asset manager*

Gegründet wurde das Unternehmen 1991 in Wien, notiert seit 2006 an der Frankfurter und seit Mai 2008 an der Wiener Wertpapierbörse. Heute ist C-QUADRAT mit Büros in Wien, London, Frankfurt, Genf und Jerewan vertreten und in 19 Ländern Europas und Asiens aktiv.

Deutsche Asset & Wealth Management

¹ (Deutsche Asset & Wealth Management ist der Markenname für den Asset-Management- und Wealth-Management-Geschäftsbereich der Deutsche Bank AG und ihrer Tochtergesellschaften)



Deutsche Asset
& Wealth Management

Mit 1 Bio. Euro verwaltetem Vermögen (Stand 30. September 2014) ist Deutsche Asset & Wealth Management¹ einer der führenden Vermögensverwalter weltweit. Deutsche Asset & Wealth Management bietet Privatanlegern und Institutionen weltweit eine breite Palette an traditionellen und alternativen Investmentlösungen über alle Anlageklassen. Deutsche Asset & Wealth Management steht zudem für maßgeschneiderte Wealth Management-Lösungen und eine ganzheitliche Betreuung wohlhabender Privatanleger und Family Offices.

Internationale Ausrichtung: Mit mehr als 6.000 Mitarbeitern aus 65 Nationen, die mehr als 70 Sprachen sprechen und in über 135 Städten aus rund 40 Ländern weltweit präsent sind, verbindet die Deutsche AWM lokale Kompetenz mit globaler Reichweite.

Erstklassige Produkte, intelligente Lösungen: Das Produkt- und Lösungsangebot eröffnet Anlegern einen flexiblen Zugang zu einem Universum an Investmentmöglichkeiten über alle Anlageklassen hinweg. Das Produktspektrum reicht von Fondslösungen bis hin zu maßgeschneiderten Kundenportfolios. Die Deutsche AWM entwickelt Lösungen, die auf die Bedürfnisse eines jeden einzelnen Kunden sowie seine individuellen Wünsche hinsichtlich Risiko, Ertrag und Liquidität zugeschnitten sind.

ETF Securities (UK) Limited

ETF Securities – The Intelligent Alternative



ETF Securities ist einer der weltweit führenden Pioniere für Exchange Traded Products (ETPs). Wir bieten Investoren leicht zugängliche, liquide Investmentlösungen um ihre Portfolios über die herkömmlichen Assetklassen hinaus zu diversifizieren.

2003 hat ETF Securities als Vorreiter das erste physisch hinterlegte Gold ETP entwickelt. Heute bieten wir Produktlösungen in allen Rohstoffsektoren, Währungen und thematischen Aktien an, welche an den führenden Börsen weltweit gehandelt werden.

Unseren Pioniergeist und unsere Expertise setzen wir auch weiterhin für überzeugende und einzigartige Produktlösungen und Partnerschaften ein.

Ethenea Independent Investors S.A. und die Ethna Funds



ETHENEA
managing the Ethna Funds

ETHENEA Independent Investors S.A. ist eine unabhängige Kapitalanlagegesellschaft mit Hauptsitz in Luxemburg. Das Leitmotiv der von ETHENEA verwalteten Ethna Funds ist die dauerhafte Vermehrung des Vermögens – „Constantia Divitiarum“. Dabei stehen mit dem Ethna-DEFENSIV, Ethna-AKTIV und Ethna-DYNAMISCH drei wertorientierte Anlageprofile zur Auswahl: risikominimiert, ausgewogen und gewinnorientiert.

Mit den Zielen, Kapital zu sichern und langfristige Werte zu schaffen, richten sich die Ethna Funds an Anleger, für die Stabilität, Werterhalt und Liquidität des Fondsvermögens entscheidend sind und die dennoch einen angemessenen Wertzuwachs erzielen möchten. Dies erreicht das Portfolio Management durch einen aktiven Managementansatz, der sowohl die aktuelle Marktsituation als auch künftige Entwicklungen berücksichtigt.

ETHENEA Independent Investors S.A. beschäftigt derzeit 60 Mitarbeiter an den Standorten Luxemburg, Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien. Mit den Portfolio Managern Luca Pesarini, Guido Barthels, Arnaldo Valsangiacomo, Daniel Stefanetti, Peter Steffen und ihrem Team, stehen den Ethna Funds ausgewiesene Anlageexperten mit langjähriger Erfahrung im Finanzbereich vor. Das aktiv verwaltete Vermögen der Ethna Funds beträgt derzeit mehr als 12,64 Milliarden Euro (Stand: 31.03.2015).

Weitere Informationen erhalten Sie unter ethenea.com

Fidelity (Luxembourg) S.A., Wien



Fidelity Worldwide Investment verfolgt ein klares Ziel: Mit herausragenden Investmentlösungen und ausgezeichnetem Service wollen wir unseren Kunden helfen, ihre finanziellen Ziele zu erreichen. Mit einem verwalteten Vermögen von weltweit 259,6 Mrd. Euro und einem administrierten Vermögen von 76 Mrd. Euro bietet Fidelity aktiv gemanagte Anlagelösungen, die alle Regionen, Branchen und Anlageklassen abdecken. Unsere Lösungen richten sich sowohl an Privatanleger als auch an Finanzberater, Vermögensverwalter, Finanzinstitute, Unternehmen und institutionelle Anleger.

Mit unseren rund 400 Fondsmanagern und Anlageexperten rund um den Globus verfügen wir über ein einzigartiges Research Netzwerk. Mit seinen fundierten Analysen spürt es die besten Anlagechancen auf. Dabei gehen die Fondsmanager und Analysten nach unserem erprobten Ansatz der Einzelwertanalyse, dem sogenannten Bottom-up-Ansatz, vor. Seit der Gründung von Fidelity vor mehr als 40 Jahren genießen Unternehmensanalysen aus erster Hand bei uns oberste Priorität. Fidelity Worldwide Investment beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter in 25 Ländern weltweit und ist eine Marke von FIL Limited. Fidelity ist seit seiner Gründung im Jahr 1969 eine inhabergeführte Fondsgesellschaft. Dies bietet einen entscheidenden Vorteil: Wir müssen uns nicht nach kurzfristigen Aktionärsinteressen richten, sondern können uns ganz auf die langfristigen Interessen unserer Anleger konzentrieren.

Fidelity Worldwide Investment verwaltet für österreichische, tschechische, slowakische und ungarische Kunden insgesamt ein Fondsvermögen von 2,5 Milliarden Euro. Unter der Marke Fidelity Worldwide Investment werden 136 Publikumsfonds über Kooperationspartner in Österreich, Tschechien, der Slowakei und Ungarn vertrieben. Fidelity Worldwide Investment vereint in Österreich unter seinem Dach einen der führenden Asset Manager und mit der FFB (FIL Fondsbank GmbH und FIL Fondsbank GmbH Zweigniederlassung Wien) eine unabhängige Fondsplattform. Sie richtet ihre Dienstleistungen an unabhängige Finanzberater, Investmentgesellschaften und Banken, die über die FFB unter anderem rund 4.000 Fonds von über 200 in- und ausländischen Anbietern kaufen und verwahren können. Die FFB betreut ein Vermögen von 14,2 Milliarden Euro in rund 600.000 Kundendepots. (Stand 31.03.2015)

FiNUM.Private Finance AG



Die FiNUM.Private Finance AG steht für unabhängige, nachhaltige Finanzberatung und betreut vorwiegend Akademiker, Unternehmer und gehobene Privatkunden mit individueller Finanzplanung.

Die etwa 40 selbstständigen & akademischen Berater betreuen 14.000 Kunden. Mehr als die Hälfte der Berater bei der FiNUM sind als CFP® oder EFA® zertifiziert. Kompetenz und Ausbildung der Berater stehen bei FiNUM an erster Stelle.

Ein wichtiger Teil der Firmenphilosophie von FiNUM ist die Betrachtung der Finanzberatung als Lebensberatung. Deshalb engagiert sich die FiNUM auch bei sozialen Projekten. Informationen zum aktuellen Projekt Lebensretter 360° finden Sie unter www.finum.at.

Franklin Templeton Investments

Franklin Templeton Investments ist weltweit eine der größten und erfolgreichsten Fondsgesellschaften der Welt.



Templeton wurde 1940 von Sir John Templeton gegründet. Die Gründung von Franklin erfolgte 1947 in New York. Im Oktober 1992 schlossen sich die beiden Gesellschaften zur Franklin Templeton Gruppe zusammen. 1996 wurde Franklin Mutual Advisers als weiteres Unternehmen in die Gruppe aufgenommen.

Weltweit verwaltet Franklin Templeton Investments ein Fondsvermögen von rund 880 Mrd. US-Dollar (727 Mrd. EUR) für institutionelle und private Anleger. Für Anleger in Österreich verwaltet Franklin Templeton Investments etwa 2,0 Mrd. US-Dollar (1,7 Mrd. EUR).

Die Franklin Templeton Gruppe hat mit Büros in 35 Ländern ein weltweites Netzwerk aufgebaut. Je nach Anlageziel und Sicherheitsbedürfnis können Anleger aus einer breiten Fondspalette auswählen. (Stand 31.12.2014)

Gschwind Software GmbH



Die Gschwind Software GmbH zählt zu den namhaften Anbietern von Beratungssoftware für die Finanz-, Versicherungs- und Erbschaftsplanung. Ihre Softwarelösungen sind für die Vorbereitung und Durchführung von Kundengesprächen prädestiniert, beeindrucken durch ihren Anwendungskomfort und bieten wertvolle Unterstützung im Vertrieb.

Flexibel einsetzbare Produkte decken die essentiellen Beratungssegmente zuverlässig ab: Der „GSCHWIND Finanzplaner“ und der „GSCHWIND Finanzplaner kompakt“ dienen der Finanzanalyse und -optimierung, der „GSCHWIND Nachfolgeplaner“ der Entwicklung einer umfassenden Strategie für den Erbfall. Mit dem „GSCHWIND Vorsorgeplaner“ steht dem Berater ein effizientes Planungstool zur Absicherung gegen Lebensrisiken und zur Vorsorge für den Ruhestand zur Verfügung. Als ideale Kombination von Finanz- und Nachfolgeplanung gilt das Premiumpaket: der „GSCHWIND Finanz- und Nachfolgeplaner“.

JP Morgan Asset Management (Europe) S.á.r.l.

Die Kernkompetenz von J.P.Morgan Asset Management liegt in der Identifikation strategischer Anlagechancen und der Entwicklung entsprechender Anlageprodukte. Wir bieten sowohl Investmentlösungen für den Vertrieb an Privatanleger als auch Lösungen, die auf die Bedürfnisse von institutionellen Investoren zugeschnitten sind.

Mit 22 Investmentcentern rund um den Erdball und über 20.000 Mitarbeitern im Asset Management haben wir ein globales Expertennetzwerk aufgebaut, welches alle relevanten Märkte lokal analysieren und betreuen kann.

Jupiter Asset Management Ltd.



Jupiter wurde 1985 in Großbritannien mit dem Ziel gegründet, durch aktives Fondsmanagement Mehrwert für Kunden zu schaffen. Heute, 30 Jahre später, verwalten wir im Auftrag institutioneller und privater Kunden ein Vermögen von € 40,7 Mrd. (Stand 30.9.2014), aufgeteilt auf Aktien- und Anleihefonds sowie Multi-Asset-Strategien.

Aktives Fondsmanagement steht bei Jupiter im Mittelpunkt. Es gibt keine vorgegebene Hausmeinung, innerhalb der sich alle bewegen müssen. Stattdessen wird unabhängiges Denken großgeschrieben, welches unseren talentierten Fondsmanagern ermöglicht, eigene Investmentstrategien zu entwickeln und diese entsprechend ihrer Fondsziele umzusetzen. Im Mittelpunkt von Jupiter's Investmentansatz steht das Streben nach mittel- bis langfristiger Outperformance.

Lacuna AG



Als unabhängige Investmentgesellschaft mit Sitz in Regensburg entwickelt, vermarktet und vertreibt Lacuna neuartige Investmentfonds- und Beteiligungskonzepte. Bereits 1996 wurde das Investmenthaus in Regensburg gegründet und erschließt seitdem getreu dem Unternehmensnamen Lacuna (lateinisch für Nische) effizient und erfolgreich neue Marktnischen mit langfristigem Renditepotenzial.

Zu den Investment-Kernfeldern von Lacuna gehört neben dem Zukunftsmarkt Gesundheit auch der Bereich Erneuerbare Energien. In diesen Segmenten gestaltet Lacuna innovative Anlagelösungen für Investoren. Hierzu gehören sowohl aktienorientierte Branchenfonds im Gesundheitssektor als auch Beteiligungen wie Private Placements oder geschlossene Sachwertfonds, auf die wir hauptsächlich im Bereich Erneuerbare Energien setzen.

Wissensvorsprung für KMU und Konzerne: Wir lehren an Universitäten, halten Vorträge, publizieren und sind in die Begutachtung neuer Gesetze involviert. Diesen Wissensvorsprung nutzen mittel-ständische Unternehmen und internationale Konzerne gleichermaßen.

Interdisziplinäre Lösungen: Wir leben tagtäglich eine aktive, fachübergreifende Zusammenarbeit, die sich in einem stets aktuellen Wissenstransfer widerspiegelt. Deshalb erhalten unsere Klienten rasch Lösungen, die alle steuerrechtlichen Aspekte für eine erfolgreiche Unternehmensstrategie berücksichtigen.

CEE im Fokus: Wir verstehen Zentral- und Osteuropa als unseren Heimatmarkt. Hinter Ihrem persönlichen Ansprechpartner stehen 650 Mitarbeiter und unsere weltweiten Kooperationspartner.

Microplan



Microplan bietet hochwertige Softwarelösungen für die ganzheitliche Vermögensstrukturplanung und Portfoliooptimierung. Das Unternehmen ist seit 1998 in Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Luxemburg und der Schweiz etabliert.

Mit NAVIGATO erstellen Sie auf Knopfdruck Rendite-/Risikoanalysen, simulieren Vermögensentwicklungen, testen die Stabilität/Krisenfestigkeit von Portfolios (Stresstests) und optimieren diese auf Basis der modernen Portfoliotheorie. NAVIGATO ist praxisorientiert, einfach verständlich und unterstützt Sie bei der Gewinnung neuer Kunden und Ausweitung Ihrer Geschäftsbeziehungen.

In unserer Referenzliste finden sich namhafte Vermögensverwalter und Banken.

Münze Österreich AG

Die Münze Österreich AG ist weltweit für erstklassige Verarbeitung von Edelmetallen und Herstellung von Münzen bekannt. Als Global Player gehört das Unternehmen zur Welt-Elite der Münzprägestätten.



Einige der beliebtesten Anlage-(Bullion-)münzen und eine beeindruckende Vielfalt an Münzen und Medaillen für Sammler werden in unserem Haus hergestellt. Darüber hinaus liefern wir Edelmetallronden und Umlaufmünzen an zahlreiche Länder auf der ganzen Welt. Eine unserer Hauptaufgaben ist jedoch die Produktion von Umlaufmünzen für die Republik Österreich.

Die Münze Österreich AG ist seit 1988 ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Oesterreichischen Nationalbank und blickt auf eine über 800-jährige Geschichte zurück. Sowohl Produktion als auch Verwaltung sind im Herzen von Wien am Heumarkt untergebracht. Das elegante Gebäude beherbergt hinter seiner klassischen Fassade modernste Produktionsanlagen. Gleichzeitig wird neben modernen Techniken jahrhundertealtes Kunsthandwerk praktiziert und arbeiten Graveure noch immer mit dem traditionellen Gipsabdruck. Er ermöglicht die präziseste Umsetzung des Münzdesigns.

Über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit für die Münze Österreich AG tätig und produzieren rund 450 Millionen Münzen pro Jahr.

Myra Capital



MYRA Capital ist eine unabhängige und inhabergeführte klassische Investmentboutique mit Sitz in Salzburg. MYRA ist spezialisiert auf effiziente, systematische und regelbasierte Investmentstrategien, die prognosefrei umgesetzt und vorwiegend institutionellen Kapitalanlegern angeboten werden.

Inzwischen wurden einige MYRA-Strategien auch als Publikumsfonds verbrieft, um diese einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.

Österreichischer Verband Financial Planners



2001 gegründet, zertifiziert der Verband höchstqualifizierte Finanzberater und Finanzplaner. Er ist international Mitglied des Financial Planning Standards Board und in Europa Mitglied der European Financial Planning Association.

Für den Österreichischen Verband Financial Planners als unabhängiger und nicht gewinnorientierter Verein ist das Ziel die Etablierung und Aufrechterhaltung höchstwertiger Zertifizierungen, wobei Zertifikatsträger nicht nur relevante Berufserfahrung aufweisen und Prüfungen absolvieren, sondern sich auch zu kontinuierlicher Weiterbildung und zur Einhaltung eines strengen Ehrenkodex verpflichten müssen. Das alles dient auch dem Schutz der Konsumenten als Anleger!

Das Zertifikate Forum Austria



wurde im April 2006 von den führenden Zertifikate-Emittenten Österreichs gegründet. Aktuell sind die Raiffeisen Centrobank AG, Volksbank AG, Erste Group Bank AG, Bank Austria und Royal Bank of Scotland Mitglieder des Forums. Das Zertifikate Forum Austria ist darüber hinaus Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes EUSIPA (European Structured Investment Products Association), der die Interessen der Branche auf europäischer Ebene vertritt.

Ziel des Zertifikate Forum Austria ist die Förderung und Entwicklung des Zertifikatemarktes in Österreich. Das Forum informiert über die Vorteile von Zertifikaten, ohne jedoch die möglichen Risiken zu verschweigen. Darüber hinaus vertritt der Verein auch die regulatorischen und steuerlichen Interessen der Zertifikatebranche.

Als unabhängiger und nicht gewinnorientierter Verein setzt sich das Zertifikate Forum Austria auf gesellschaftlicher und politischer Ebene für Zertifikate als Anlageinstrument ein. Die Steigerung der Produkt- und Markttransparenz sind ebenfalls erklärtes Ziel des Vereins: einerseits durch die erstmalige statistische Erfassung des Marktsegmentes der Zertifikate hinsichtlich Volumen und Bestand; andererseits durch die Erstellung einer klaren und einheitlichen Produktklassifizierung auf europäischer Ebene zur besseren Vergleichbarkeit für Investoren und die Öffentlichkeit.

DAS GEWINNSPIEL

Auch heuer veranstaltet das FINANZPLANER FORUM im Rahmen der Veranstaltung ein Gewinnspiel in Form einer „Wissensschnitzeljagd“.

Alle auf diesem Blatt angeführten 18 Sponsoren haben wieder interessante Fragen und Gewinnspielpreise zur Verfügung gestellt, unter anderem Geschenkkörbe, Konzertkarten, technische Nützlichkeiten

Sie erhalten heuer nicht einen gesammelten Fragebogen gemeinsam mit dem Programm; die einzelnen Frage- und Gewinnspielabschnitte liegen diesmal direkt bei jedem der teilnehmenden Aussteller am Stand auf. Ihren Abschnitt füllen Sie dann am besten gleich direkt dort aus.

Bitte geben Sie die Gewinnabschnitte – gefaltet – unbedingt direkt am Stand wieder ab! Nur am richtigen Ausstellerplatz abgegebene Abschnitte können am Ende der Veranstaltung auch an der Verlosung teilnehmen.

Sie dürfen an jedem Stand einen (nicht mehrere) Gewinnzettel holen, beantworten und abgeben, das heißt, jede/r hat 18 Möglichkeiten, einen Preis zu ergattern.

Die Fragen betreffen entweder allgemeines Fachwissen oder spezielle Besonderheiten im Zusammenhang mit der Sponsorfirma – ein Hinweis auf die richtige Antwort sollte in jedem Fall vor Ort (durch Unterlagen oder Standbetreuung) zu finden sein.

Alle gesammelten Abschnitte eines Ausstellers werden am Abschluss des FINANZPLANER FORUM 2015 auf die Bühne gebracht. Dort wird aus jedem der 18 Behälter dann ein Gewinner / eine Gewinnerin gezogen und der Preis direkt übergeben.

Ausschließlich korrekte Antworten sind gewinnfähig, ist die Antwort falsch, wird ein weiterer Gewinnzettel gezogen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass erstens pro Teilnehmer/in nur jeweils 1 Preis vergeben wird und zweitens nur anwesende Teilnehmer gewinnen können. Ist der/die Gezogene – auch bei korrekter Antwort – nicht (mehr) im Saal, erfolgt ebenfalls eine neue Ziehung.

| | | |
|--|---|---------------------------------------|
| CertFin | CPB Software AG | C-QUADRAT Kapitalanlage AG |
| Deutsche Asset & Wealth Management | ETF Securities (UK) Ltd. | ETHENEA Independent Investors S.A. |
| Fidelity (Luxembourg) S.A. | FiNUM Private Finance AG | Franklin Templeton Austria GmbH |
| Gschwind Software GmbH | J.P.Morgan Asset Management (Europe) S.á.r.l. | Jupiter Asset Management Ltd. |
| Lacuna AG | LeitnerLeitner GmbH | Microplan GmbH |
| Münze Österreich AG | Myra Capital GmbH | Zertifikate Forum Austria GmbH |

DIE TEILNEHMER

Name

Vorname

Firma

Diese Informationen
gibt es nur in der
gedruckten Version.